



Pressemitteilung

der Stadt Niederkassel vom 19.08.2021

Soll ich mich mal ans Jugendamt wenden? - anonyme Beratung möglich!

Viele Eltern, Verwandte, Erzieher*innen, Lehrer*innen, die in Sorge über die Entwicklung von Kindern sind, fragen sich ob es richtig, sinnvoll oder angebracht ist, sich einmal ans Jugendamt zu wenden. Aber die Ängste und Vorbehalte sind groß: Was passiert, wenn ich dort anrufe? Was macht das Jugendamt, wenn ich ehrlich die Probleme schildere, die ich mit mir herumtrage? Laufe ich Gefahr, dass ein betroffenes Kind aus der Familie geholt wird? Ist die Familie dann aktenkundig? Welche Hilfs- und Unterstützungsangebote bietet das Jugendamt überhaupt? Sind die Hilfen dann kostenlos?

Diese und viele andere Fragen stellen sich Betroffene, bevor sie den Schritt wagen, das Jugendamt zu kontaktieren. Viele melden sich gar nicht, weil sie all diese Fragen nicht beantworten können. Wenn es dann gar nicht mehr anders geht, wagen manche doch den Schritt. Meist liegt eine lange Zeit des Leidens dann schon hinter der Familie und den Kindern.

Die Stadt Niederkassel möchte dies ändern, so der zuständige Beigeordnete Carsten Walbröhl. Wir bieten deshalb allen Betroffenen an, sich auch **anonym** beraten zu lassen.

Sie können Ihre Telefonnummer unterdrücken und uns dann frei berichten welche Sorgen Sie umtreiben.

Wir werden Sie nicht nach Ihrem Namen fragen - wir sind aber für Ihre Fragen da, bestätigt Jugendamtsleiterin Ruth Hartmann. Wir hoffen mit diesem Service Ängste nehmen zu können und unseren Kinderschutz weiter zu verbessern.

Anonyme Beratung

Tagesdienst des Jugendamte Niederkassel

02208 -9466- 555

Mo – Do. 08.00 – 16.30 Uhr (durchgehend)

Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte melden Sie sich mit anstatt mit Ihrem Namen mit:

Anonyme Beratung erwünscht